Team

Serena

Serena

Joel

Melanie

Lisa

Roman

Hallo!

Mein Name ist Roman Brunner. Ich bin Sozialarbeiter und habe anfangs November 2023 die Funktion als Standortverantwortlicher der rekja Urtenen-Schönbühl als Nachfolger von Federico Rath übernommen. Ich bin auch an den anderen Standorten der rekja tätig, bin an regionalen Projekten beteiligt und werde Präventionsarbeit an den Schulen leisten. Ich freue mich darauf, den neuen Standort der rekja Urtenen-Schönbühl beim Zentrumsplatz ab März 2024 zusammen mit den Besucher*innen gestalten zu können.

An der Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit schätze ich insbesondere die Vielseitigkeit, den Raum für Kreativität und natürlich den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie zu verschiedensten Menschen, welche sich für deren Wohl einsetzen.

Serena Giovanettina
Co-Leitung/Standort Moosseedorf/
Prävention/Genderarbeit/
Öffentlichkeitsarbeit/Projekt- & Treffarbeit

Melanie Steinegger
Co-Leitung/Standort Moosseedorf/
AJA/Genderarbeit/Praktikumsbegleitung/
Projekt- & Treffarbeit

Joel Studer
Standort Jegenstorf/AJA/
Genderarbeit/Projekt- & Treffarbeit

Lisa Mühlemann
Standort Fraubrunnen/AJA/
Genderarbeit/Projekt- & Treffarbeit

Roman Brunner
Standort Urtenen-Schönbühl/Prävention/
Genderarbeit/Praktikumsbegleitung/
Projekt- & Treffarbeit

Serena Raemy
Ausbildungspraktikantin

Aliya Schöni
Vorpraktikantin

Aliya

Verabschiedungen im Jahr 2023

Federico Rath,
Aleesha Kiener & Nina Haag

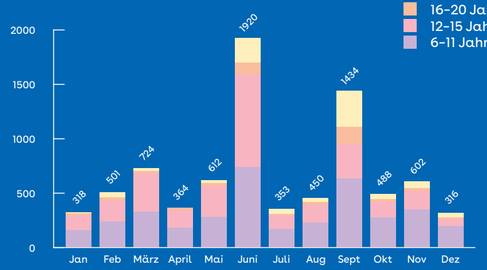
Alles Gute!

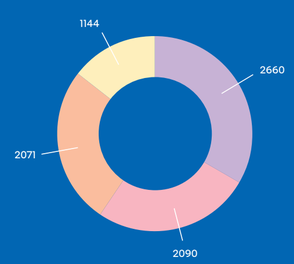
Zahlen & Statistiken

Hier findet ihr eine Übersicht zu Zahlen und Statistiken aus dem Jahr 2023. Weitere Informationen und viel Wissenswertes rund um rekja lest ihr online unter rekja.ch.

Anzahl Besuchende nach Alter

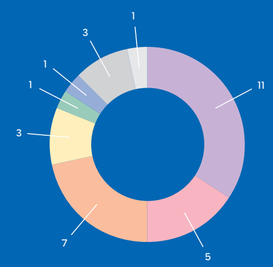
- 20+
- 16–20 Jahre
- 12–15 Jahre
- 6–11 Jahre





Auswertung nach Gemeinden

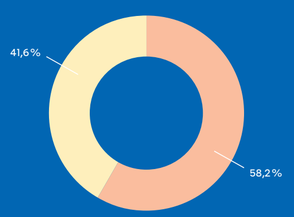
- Moosseedorf
- Urtenen-Schönbühl
- Jegenstorf
- Fraubrunnen



Anzahl Kurse Präventionsarbeit nach Themen

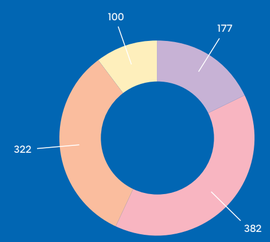
- Liebe, Beziehung, Sexualität
- Medien
- Unsere Klasse
- Berufswahl
- Geld
- Gesundheit
- Zivilcourage
- Mein Körper

Total: 670 Besuchende



Geschlechterverteilung

- Männliche Besuchende
- Weibliche Besuchende



Anzahl Begegnungen im öffentlichen Raum (Aufsuchende Jugendarbeit)

- Moosseedorf
- Urtenen-Schönbühl
- Jegenstorf
- Fraubrunnen

Total: 981 Besuchende

rekja Jahresbericht 2023 Auflage: 55 Exemplare Gestaltung: Brink, Liebefeld Druck: Egli Druck, Urtenen-Schönbühl

Jahres-bericht 2023

rekja
Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

Dini rekja

Die regionale Fachstelle für offene Kinder- & Jugendarbeit (rekja) bietet in den Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen ein vielfältiges Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6–20 Jahren.

In der Regel ist die rekja von Mittwoch bis Freitag während des Treffangebots geöffnet. Zusätzlich können die Fachstellen spontan oder nach Vereinbarung besucht werden. Die rekja Angebote werden von ausgebildeten Fachpersonen begleitet, welche auf aktuelle Fragen, Ideen und Themen der Zielgruppe eingehen sowie diese professionell aufgreifen. Die Fachpersonen setzen sich mit Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auseinander und nehmen diese und ihr Umfeld unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Religion und sozialer Schicht ernst.

Das Angebot der rekja

- Fachstelle: Fachstelle für kinder- und jugendrelevante Themen
- Treffangebot: Vielfältiges Treffangebot von Mittwoch bis Freitag
- Projektarbeit: Lokale und regionale Projekte
- Genderarbeit: Jungs- und Moditreff, Projekte sowie Lager
- Präventionsarbeit: Präventionskurse zu verschiedenen Themen wie Medien, Liebe/Beziehung/Sexualität, Berufswahl, Zivilcourage und mehr
- Aufsuchende Jugendarbeit: Begehungen im öffentlichen Raum der rekja Gemeinden
- Vernetzung: Interessensvermittlung durch interdisziplinäre Vernetzung

Treffangebot rekja

MiTräff
TeenTräff
KidsTräff
JugendTräff
ModiTräff
JungsTräff

www.rekja.ch
info@rekja.ch

Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
+41 76 423 61 09
+41 76 456 61 09

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 76 683 61 09

Gruebeweg 4
3303 Jegenstorf
+41 76 801 61 09

Zauggenriedstrasse 1
3312 Fraubrunnen
+41 76 576 61 09

Modilager 2023

Ein Ausschnitt aus dem Modilager – Tagebuch geschrieben von einer Hilfsleiterin:

Mittwoch, 11.10.2023

...Am Mittwoch machte sich deshalb das ganze Lager auf den Weg. Zuerst führte die Reise zum «Muggeseeli». Wir verweilten einige Minuten an diesem idyllischen Ort, bevor wir weiter zum schlafenden «eagle», dem Hotel Adler, gingen. Anschliessend führte unser Weg an einem Waldspielplatz vorbei, bevor wir schlussendlich an der Bergbahn vom Oeschinesee landeten. Auf dem Berg angekommen, gönnten wir uns eine Pause, brätelten etwas Leckeres und genossen die Sonnenstrahlen, welche über die Berge auf den blauen See fielen. Doch als wir aufbrachen, um ins Lagerhaus zurückzukehren, lagen am Wegrand vier weitere Hinweise. Die auf jenen Bildern abgebildeten Orte, entpuppten sich als Verstecke von erst verwirrenden Zahlen. Darüber musste eine Nacht geschlafen werden...

Ein spannender Bericht und viele Bilder vom **Jungslager 2023** findest du online in unserem Blog

Das alte Haus von Rocky Docky

Ganz so schlimm wie um das bekannte Haus aus dem Schlagerlied steht es um die Gruebe zum Glück nicht. Trotzdem gibt es in und um die rekja Jegenstorf immer wieder etwas zu tun.

In diesem Jahr haben wir uns vor allem um den Billardraum und den Aussenraum gekümmert. Die löchrige Wand wurde ersetzt und schön bemalt. Gleichzeitig wurde auch das in die Jahre gekommene Let's Kunst Graffiti übermalt und dem ganzen Raum so etwas mehr Lebensfreude eingehaucht. Natürlich ist auch dieser Zustand nicht für immer und wird sicherlich schon bald ergänzt mit neuen Kunstwerken.

Auch ausserhalb der Gruebe hat sich etwas getan. Nachdem im letzten Jahr die Unebenheiten im Rasen ausgeglichen wurden und sich dieser nun auch gut fürs Spielen eignet, haben wir den angrenzenden Hang genutzt, um ein Hochbeet vorzubereiten. Ab nächstem Frühling sollen hier Erdbeeren und andere Köstlichkeiten wachsen welche uns dann die Träffs versüssen.

Rätselspass

Mit nur noch einem Streichholz in der Schachtel betrittst du mitten in der Nacht ein Blockhaus. Darin findest du eine Petroleumlampe, eine Kerze und einen offenen Kamin mit etwas Holz. Was solltest du zuerst anzünden?

Lösung: Das Streichholz

Neugierig auf mehr?

Mehr spannende Geschichten aus dem letzten Jahr und weitere Infos rund um rekja findet ihr auf unserem Blog. Viel Spass!

www.rekja.ch
Facebook: Regio Rekja
Instagram: insta_rekja

Highlights 2023

Bewerbungswerkstatt

Die rekja in Moosseedorf wurde in diesem Jahr hauptsächlich von Oberstufenschüler*innen besucht. Entsprechend war auch das Thema «Berufswahl» sehr präsent.

Die rekja hat dieses Bedürfnis aufgegriffen und so wurde das Treffangebot sowie zusätzlich vereinbarte Termine genutzt, um die Jugendlichen im Berufswahl- und Bewerbungsprozess zu unterstützen. Bewerbungsschreiben verfassen, Schnupperlehren anfragen, Bewerbungsfoto knipsen, Vorstellungsgespräche vorbereiten, besonders im Herbst wurde das Angebot von zahlreichen Jugendlichen in Anspruch genommen und die rekja hat sich in eine echte Bewerbungswerkstatt verwandelt. Zusätzlich ging die rekja auch in der Schule vorbei, um die Jugendlichen beim Zusammenstellen und Versenden der Bewerbungsunterlagen begleiten zu können. Aufgrund der grossen Nachfrage wird die Bewerbungswerkstatt auch im nächsten Jahr durchgeführt. Das Angebot wird ausgebaut und kann selbstverständlich auch regional besucht werden.

rekja Bus

Vollgepackt mit Spielmaterial, leckerem Schlangenbrot, Feuerschale und Lounge war der rekja Bus dieses Jahr dreimal in den rekja Gemeinden auf Tour.

Wir besuchten in den Sommer- und Herbstferien die Schulplätze und verbrachten gemeinsam warme Sommer- und Herbstnachmittage und Abende. Es wurde fleissig gespielt, gezeichnet und gebaut. Es entstanden Burgen und Schlösser, bunt bemalte Gesichter und Kaplatürme, die bis in den Himmel reichten. Die Bäuche konnten mit buntem Schlangenbrot und frischen Früchten gefüllt werden. Es wurde viel gelacht, getanzt, gesungen und gequatscht. Die Stimmung war stets sehr zufrieden und es entstanden schöne Momente im Spiel und in den Gesprächen. Auch im nächsten Jahr wird der rekja Bus wieder auf Tour sein und die Gemeinden in den Frühling-, Sommer- und Herbstferien mit Spiel und Spass befahren.

Wir freuen uns bereits auf die Tour mit euch!

Schlusswort...

Als Gemeinderätin von Jegenstorf, zuständig für das Ressort Soziale, war ich automatisch Mitglied der K-rekja und so durfte ich während den letzten 10 Jahren die regionale Jugendarbeit strategisch mitgestalten.

Die rekja hat sich in all den Jahren auf allen Ebenen immer wieder gewandelt, es gab in meinem Ressort kein anderes Tätigkeitsgebiet, welches so vielseitig und flexibel unterwegs war wie die rekja. Manchmal wurde dieser Wandel bewusst vollzogen, manchmal wurde ein Wandel auferzwungen.

Auf der strategischen Ebene wurde unter anderem während meiner Amtszeit entschieden, das regionale Angebot von den bereits bestehenden Partnergemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf auf die Gemeinde Fraubrunnen auszuweiten. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein solcher Prozess reibungslos und ohne Nebengeräusche abläuft. Die rekja konnte sich aber in allen vier Gemeinden als ein erweitertes Netz von Akteuren welches sich um Jugendförderung, Jugendschutz, Prävention und Jugendmitwirkung kümmert, etablieren. Ohne die Akzeptanz und die Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren wäre dieser Prozess zum Scheitern verurteilt gewesen.

Als ein weiteres einschneidendes Ereignis bleibt mir die Coronazeit in Erinnerung. Praktisch über Nacht war alles anders. Die rekja hat aber auch hier in einem Eiltempo Wege und Möglichkeiten gesucht und gefunden, um die Jugendlichen durch die herausfordernde Zeit der Krise zu begleiten, zu tragen und sie zu unterstützen. Erfolgreich konnte sie eine Oase der Hoffnung schaffen.

Beeindruckt hat mich stets das professionelle Engagement und die Flexibilität unserer Jugendarbeiter*innen. Das Grundgerüst zum Beruf Jugendarbeiter*in kann man erlernen, nebenbei braucht es aber eine grosse Gabe und sehr viel Idealismus. Unsere Mitarbeiter*innen der rekja sind gesegnet mit diesem kostbaren Gut, darüber bin ich dankbar.

Ich werde mich aus beruflichen Gründen aus dem Gemeinderat verabschieden. Ich bedanke mich beim Team der rekja und bei allen Akteuren sehr herzlich für das Geleistete und für die wohlwollende Zusammenarbeit. Nicht zuletzt bedanke ich mich aber auch bei Ihnen, liebe Leser*innen. Dank Ihrer Unterstützung werden Rahmenbedingungen geschaffen, die die wichtige Arbeit der Jugendarbeit zulassen. Vergessen wir nie, was es heißt, jung zu sein. In unsere Jugend zu investieren, wird sich immer lohnen, sie verkörpern unsere Zukunft.

Lydia Baumgartner

Ausblick 2024

Ein neues Jahr bedeutet für die rekja auch immer neue Angebote, Ideen und Begegnungen.

Da Joel unbezahlten Urlaub bezieht und Serena Mama wird, erhalten wir zu Beginn des Jahres von ehemaligen Praktikantinnen Unterstützung und können so die Angebote der rekja lückenlos aufrechterhalten. Gleichzeitig werden die Vor- und Ausbildungspraktikumsstellen ab Februar neu besetzt. Nebst personellen Veränderungen, stehen im Jahr 2024 zahlreiche Anpassungen des rekja Angebots an; Die rekja Urtenen-Schönbühl wechselt per 1. März 2024 ihren Standort an den Zentrumsplatz 8 (ehemalige Bibliothek). Ein neuer Modi- und JungsTräff entsteht in den Gemeinden Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf, der KidsTräff findet neu bereits um 14.00 Uhr statt, das Workshopangebot wird erweitert, der rekja Bus findet während vier Ferienwochen statt, es werden Ausflüge geplant, die aufsuchende Jugendarbeit verstärkt ihre Präsenz im öffentlichen Raum mit verschiedenen Aktionen, die Präventionsarbeit wird weiterentwickelt und natürlich wird auch die lokale Projektarbeit stetig optimiert, damit möglichst alle Bedürfnisse der Zielgruppe abgeholt werden können.

Wir freuen uns auf das bevorstehende Jahr 2024 und darauf, euch an zahlreichen rekja Angeboten anzutreffen. Das detaillierte Jahresprogramm findet ihr online im Veranstaltungskalender – Schaut rein unter rekja.ch!

Dein Team rekja